

Presseaussendung

Weingut MAD wiederholt Sieg im Salon 2023

Blaufränkisch M56, Weingut MAD vom Jahrgang 2018 holt heuer wieder einen Salonsieg nach Oggau.

Nach dem vorjährigen Sieg mit ihrem Leithaberg^{DAC} Pinot Blanc gelingt dem Weingut MAD heuer die Sensation: Sie sind wiederholt Salonsieger. Das absolute Liebkind der Brüder Tobias und Sebastian Siess, ihr Blaufränkisch M56 überzeugt die Jury und erringt Platz 1.

Im Herzen der Region Leithaberg DAC, in Oggau, liegt das traditionsreiche Weingut MAD, seit Generationen in Familienhand. Ebenso lange schätzen und schützen die MADs die Besonderheiten, die die Weingärten auf den Hängen Richtung Neusiedler See gewandt und auf kalkreichen kargen Böden mit sich bringen. Einer dieser besonders behüteten und gepflegten Weingärten liegt auf der traditionsreichen Ried Marienthal. Bereits seit knapp 70 Jahren kultivieren die Mads hier Blaufränkisch. Aus diesem Filetstück stammt nun auch der Siegerwein, ein reinsortiger Blaufränkisch, benannt nach dem Datum des ersten Auspflanzens: M für Marienthal, Jahr 1956.

Der Beste der Besten

2018 entschloss sich Kellermeister Christian Händler mit dem Brüderpaar Siess dazu, die Urparzelle dieses Blaufränkisch separat zu vinifizieren. Die Geburtsstunde des M56 schlug. Heute – fünf Jahre später – wird dieser besondere Wein mit dem Categoriesieg auch besonders geadelt. Bei der sogenannten „Staatsmeisterschaft der Österreichischen Weine“, dem SALON, werden die Besten der Besten in einem mehrstufigen Verfahren verkostet und bewertet. Hier Platz 1 zu erringen, gilt als höchste Auszeichnung am heimischen Weinmarkt.

Die Essenz der Region

„Wir haben das Glück in einer einzigartigen Weinbauregion arbeiten und leben zu dürfen, diese Einzigartigkeit auch in die Flasche zu bringen, ist seit jeher eine unserer großen Bestrebungen“, so Sebastian Siess, der seit 2018 mit Bruder Tobias das Weingut führt.

Ihr Blaufränkisch M56 zeigt diese Intention eindrucksvoll. Auf kargem Kalk, in Oggau, dem See zugewandt und auf sanften Hügeln gewachsen, ist er gleichermaßen druckvoll, wie elegant. Die konzentrierte Nase nach Brombeeren und Wildkirsche findet sich auch am Gaumen wieder, tiefe Fülle und anregender Säurebiss mit toller Länge. Außergewöhnlich ist nicht nur der Wein selbst, die Etikette ist ebenso eigenständig wie der Flascheninhalt: Sie zeigt einen Lagenplan der Ried Marienthal im Stil der japanischen Kintsugi Kunst.

Die Liebkinder im Betrieb.

Dass es sich bei den herkunftstypischen Weinen unter dem Leithaberg^{DAC} Siegel um regelrechte Liebkinder der MADs handelt, offenbart ein Blick ins Sortiment – neben internationalen Sorten im Bordeaux-Stil finden sich in der Reservekategorie unter den Premiumweinen ganze acht Leithaberg^{DAC}-Weine. Die weiße Leithaberg^{DAC} Cuvée Hochenperg 2020 – ein Verschnitt aus Chardonnay, Neuburger und Pinot Blanc – wurde nun ebenfalls vom SALON ausgezeichnet und zählt zu den besten 270 Weinen des Landes.

„Nach dem Vorjahressieg auch heuer wieder doppelt ausgezeichnet zu werden, bestätigt unsere kontinuierliche Arbeit und unseren Weg“, freuen sich Tobias und Sebastian Siess unisono. Wer etwas vom Siegerblaufränkisch kosten möchte, sollte schnell sein. Ob der geringen Erntemenge und der kleinen Lage ist die Verfügbarkeit natürlich begrenzt.

LAUBNER

content consulting

textkonzepteventmedia

Rückfragen, Credits:

Weingut MAD

Antonigasse 1

7063 Oggau

+43 2685 7207

www.weingut-mad.at